

DWS Investment GmbH

DWS ESG Stiftungsfonds

Jahresbericht 2022



Investors for a new now

DWS ESG Stiftungsfonds

Inhalt

Jahresbericht 2022 vom 1.1.2022 bis 31.12.2022 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz
- 6 / Jahresbericht
DWS ESG Stiftungsfonds
- 48 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2022** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS ESG Stiftungsfonds (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0005318406-dws-esg-stiftungsfonds-ld/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS ESG Stiftungsfonds

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines Wertzuwachses. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds in Aktien, verzinsliche Wertpapiere, Wandelschuldverschreibungen, Optionsanleihen, Optionsscheine, Genussscheine und Indexzertifikate in- und ausländischer Aussteller. Mindestens 51% des Fonds bestehen aus Pfandbriefen, Kommunalobligationen bzw. in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum ausgestellten Inhaberschuldverschreibungen. Bei der Auswahl der geeigneten Anlagen sind ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sog. ESG-Standards) von entscheidender Bedeutung für die Umsetzung der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds.

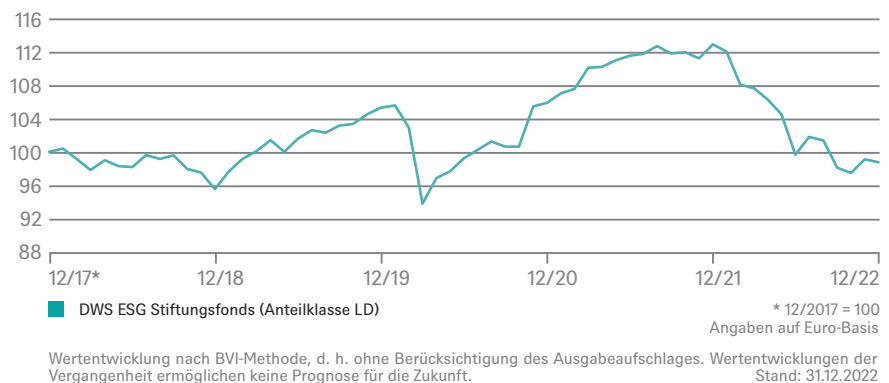
Der DWS ESG Stiftungsfonds verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2022 einen Wertrückgang von 12,6% je Anteil (Anteilklasse LD; nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland/Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS ESG Stiftungsfonds

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0005318406	-12,6%	-6,3%	-1,3%
Klasse LC	DE000DWS22Q5	-12,6%	-6,3%	-3,2% ¹⁾
Klasse TFC	DE000DWS22P7	-12,2%	-4,9%	-1,5% ¹⁾

¹⁾ Klassen LC und TFC aufgelegt am 1.7.2019

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2022

Im Bereich der Renteninvestments (stichtagsbezogen rund 70% des Fondsvermögens) war der Fonds im Berichtszeitraum international aufgestellt. Der Anlageschwerpunkt lag dabei auf in Euro notierenden Titeln. Hinsichtlich der Emittentenstruktur investierte das Portfoliomanagement stark in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds). Daneben wurde auch in Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) und Staatsanleihen aus den Industrieländern investiert. Die Aktienseite war global ausgerichtet und auch breit diversifiziert. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Fonds grundsätzlich breit aufgestellt mit starker Gewichtung im Gesundheitswesen mit stabilen Erträgen und Finanzsektor. Der Anlagefokus

des Managements lag dabei auf europäischen und US-amerikanischen Aktien.

Im Jahr 2022 gerieten die internationalen Kapitalmärkte in zunehmend raueres Fahrwasser. Dieser Abwärtstrend begann mit dramatisch steigenden Inflationszahlen aufgrund von zunehmenden Lieferengpässen im Rahmen der steilen Konjunkturerholung nach dem Höhepunkt der COVID-19-Pandemie. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde die Situation weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und

auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit zum Teil von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in sieben Schritten ab Mitte März bis Mitte Dezember 2022 ihren Leitzins um 4,25 Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 4,25% p.a. – 4,50% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in vier Schritten um zweieinhalb Prozentpunkte auf insgesamt 2,50% p.a. an. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein im Verlauf des Jahres 2022 sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Angesichts global hoher Verschuldung und zunächst noch sehr niedriger Zinsen kam es im Jahresverlauf bis Ende Dezember 2022 an den Anleihemärkten zu merklichen Kursrückgängen bei einem spürbaren Anstieg der Anleiherenditen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutliche Zinsanhebung der Zentralbanken. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten sowohl im Investment-Grade-Segment als auch bei High Yield-Papieren Kursrückgänge bei gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien hinnehmen.

DWS ESG Stiftungsfonds

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0005318406
	LC	DE000DWS22Q5
	TFC	DE000DWS22P7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	531840
	LC	DWS22Q
	TFC	DWS22P
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	LC	EUR
	TFC	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	15.4.2002 (ab 20.9.2017 als Anteilklasse LD)
	LC	1.7.2019
	TFC	1.7.2019
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	LC	3%
	TFC	Keinen
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	LC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LD	1,1% p.a.
	LC	1,1% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	LC	Keine
	TFC	Keine
Erstausgabepreis	LD	EUR 50 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	LC	EUR 100 (zuzüglich Ausgabeaufschlag)
	TFC	EUR 100

Das Fondsmanagement begleitete diese Entwicklung an den Kapitalmärkten mit dem Einsatz von Derivaten gegen steigende Zinsen wie auch Absicherungen gegen Kursrückgänge an den Aktienmärkten. Insgesamt konnten damit Kursrückgänge abgefedert werden, die Zinsaufschläge für Unternehmensanleihen führten allerdings zu zusätzlichen Belastungen für die Fondspreisentwicklung, die negativ zu Buche schlugen. Positiv wirkte nicht abgesichertes US-Dollar Exposure, dass die Abwärtsrisiken im Geschäftsjahr begrenzte.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtet gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanz-

dienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus Renten. Bei Futures wurden hingegen – wenn auch in einem etwas geringeren Umfang – überwiegend Gewinne realisiert.

Jahresbericht

DWS ESG Stiftungsfonds

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Gesundheitswesen	49.758.860,42	3,86
Finanzsektor	29.111.067,36	2,27
Informationstechnologie	23.991.175,65	1,87
Kommunikationsdienste	23.519.199,52	1,83
Grundstoffe	19.096.218,13	1,49
Industrien	18.660.482,78	1,45
Hauptverbrauchsgüter	16.136.310,09	1,26
Dauerhafte Konsumgüter	11.029.870,92	0,86
Versorger	8.184.731,67	0,64
Sonstige	2.974.930,81	0,23
Summe Aktien:	202.462.847,35	15,76
2. Anleihen (Emittenten):		
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	244.741.712,55	19,06
Institute	216.521.206,81	16,86
Zentralregierungen	188.282.100,80	14,65
Unternehmen	161.012.321,09	12,53
Sonstige öffentliche Stellen	93.036.383,25	7,24
Regionalregierungen	437.673,60	0,03
Summe Anleihen:	904.031.398,10	70,37
3. Zertifikate	21.025.130,00	1,64
4. Investmentanteile	34.172.700,00	2,66
5. Derivate	15.387.783,36	1,19
6. Bankguthaben	102.582.833,35	7,98
7. Sonstige Vermögensgegenstände	9.118.495,65	0,71
8. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	1.963,72	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-1.198.082,22	-0,09
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-2.820.454,04	-0,22
III. Fondsvermögen	1.284.764.615,27	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Stiftungsfonds

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						1.089.064.863,86	84,77
Aktien							
LendLease Group (AU000000LLC3)	Stück	200.000			AUD 7,8400	999.330,81	0,08
Sonic Healthcare (AU000000SHL7)	Stück	70.000			AUD 29,9700	1.337.051,08	0,10
Telstra Group (AU000000TLS2)	Stück	1.000.000	1.000.000	1.000.000	AUD 3,9900	2.542.940,00	0,20
Canadian Tire Cl.A (CA1366812024)	Stück	40.000	20.000	20.000	CAD 142,3500	3.944.579,15	0,31
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	40.000	95.000	55.000	CAD 99,3300	2.752.476,62	0,21
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	20.000		30.000	CAD 128,6600	1.782.611,71	0,14
Georg Fischer (CH1169151003)	Stück	40.000	40.000		CHF 57,0500	2.320.048,80	0,18
AEGON (NL0000303709)	Stück	400.000	300.000	600.000	EUR 4,7670	1.906.800,00	0,15
Allianz (DE0008404005)	Stück	25.000		5.000	EUR 201,5000	5.037.500,00	0,39
Alstom (FR0010220475)	Stück	170.000	70.000	70.000	EUR 22,9700	3.904.900,00	0,30
AXA (FR0000120628)	Stück	220.000		180.000	EUR 26,2900	5.783.800,00	0,45
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	80.000		20.000	EUR 46,5350	3.722.800,00	0,29
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	60.000	100.000	40.000	EUR 53,6300	3.217.800,00	0,25
Capgemini (FR0000125338)	Stück	10.000		5.000	EUR 156,4500	1.564.500,00	0,12
Cherry (DE000A3CRRN9)	Stück	30.000		120.000	EUR 7,5100	225.300,00	0,02
Covestro (DE0006062144)	Stück	80.000		20.000	EUR 36,7500	2.940.000,00	0,23
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	100.000			EUR 35,2700	3.527.000,00	0,27
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	200.000			EUR 18,7480	3.749.600,00	0,29
EDP - Energias de Portugal (PTEDPOAM0009)	Stück	400.000		142.517	EUR 4,6870	1.874.800,00	0,15
ENEL (IT0003128367)	Stück	1.000.000	300.000		EUR 5,0780	5.078.000,00	0,40
Grifols (ES0171996087)	Stück	270.000	200.000	90.000	EUR 10,8250	2.922.750,00	0,23
Kerry Group (IE0004906560)	Stück	35.000	5.000	13.810	EUR 83,0000	2.905.000,00	0,23
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	120.000			EUR 27,1150	3.253.800,00	0,25
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	50.000	20.000	30.000	EUR 61,4700	3.073.500,00	0,24
Metso Outotec Oyj (FI0009014575)	Stück	200.000	100.000	250.000	EUR 9,7820	1.956.400,00	0,15
Nordea Bank (FI4000297767)	Stück	140.000	140.000		EUR 10,1320	1.418.480,00	0,11
NOS, SGPS (PTZON0AM0006)	Stück	400.000		200.000	EUR 3,7940	1.517.600,00	0,12
ProSiebenSat.1 Media Reg. (DE000PSM7770)	Stück	250.000			EUR 8,3500	2.087.500,00	0,16
Rexel (FR0010451203)	Stück	50.000	20.000	120.000	EUR 18,6500	932.500,00	0,07
Sanofi (FR0000120578)	Stück	50.000	50.000	50.000	EUR 90,4800	4.524.000,00	0,35
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	25.000	25.000		EUR 129,4400	3.236.000,00	0,25
Société Générale (FR0000130809)	Stück	190.000		80.000	EUR 23,6000	4.484.000,00	0,35
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	150.000	100.000	250.000	EUR 13,3600	2.004.000,00	0,16
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	80.000	190.000	110.000	EUR 33,0950	2.647.600,00	0,21
Telefónica (ES0178430E18)	Stück	432.352			EUR 3,4100	1.474.320,32	0,11
Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246)	Stück	40.000		50.000	EUR 49,3900	1.975.600,00	0,15
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	50.000		30.000	EUR 47,2750	2.363.750,00	0,18
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	30.000		40.000	GBP 112,3600	3.806.447,97	0,30
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	350.000	350.000		GBP 5,1735	2.044.746,20	0,16
JD Sports Fashion (GB00BM8Q5M07)	Stück	1.400.000	1.700.000	300.000	GBP 1,2700	2.007.791,77	0,16
ITOCHU Corp. (JP3143600009)	Stück	70.000		80.000	JPY 4.146,0000	2.062.027,07	0,16
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	4.000		5.000	JPY 38.880,0000	1.104.977,09	0,09
Akamai Technologies (US00971T1016)	Stück	20.000		20.000	USD 84,7000	1.590.013,14	0,12
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	40.000	40.000		USD 88,4500	3.320.818,47	0,26
Applied Materials (US0382221051)	Stück	20.000		10.000	USD 97,1400	1.823.540,45	0,14
AT & T (US00206R1023)	Stück	220.000	220.000	220.000	USD 18,4500	3.809.836,68	0,30
Atlantica Sustainable Infr. (GB00BLP5YB54)	Stück	50.000			USD 26,2500	1.231.931,67	0,10
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	80.000		80.000	USD 72,1000	5.413.929,04	0,42
Catalent (US1488061029)	Stück	90.000	120.000	30.000	USD 45,2600	3.823.352,73	0,30
Centene (US15135B1017)	Stück	60.000	20.000	60.000	USD 81,7200	4.602.215,13	0,36
Cognizant Technology Solutions Corp. A (US1924461023)	Stück	40.000		40.000	USD 57,1300	2.144.922,09	0,17
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	30.000		30.000	USD 79,3700	2.234.935,24	0,17
HCA Healthcare (US40412C1018)	Stück	15.000	20.000	5.000	USD 240,3800	3.384.362,68	0,26
Invesco (BMG491BT1088)	Stück	200.000	50.000	100.000	USD 18,3000	3.435.329,45	0,27
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	40.000			USD 77,8100	2.921.344,10	0,23
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	40.000		30.000	USD 110,8200	4.160.690,82	0,32
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	40.000		40.000	USD 66,9700	2.514.360,80	0,20
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	15.000	10.000	15.000	USD 258,8100	3.643.842,69	0,28
Novavax (US6700024010)	Stück	50.000	40.000	10.000	USD 9,7200	456.166,70	0,04
PayPal Holdings (US7045Y1038)	Stück	40.000	10.000		USD 70,5600	2.649.145,86	0,21
Pfizer (US7170811035)	Stück	120.000	20.000	60.000	USD 51,3300	5.781.490,52	0,45
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	20.000	10.000	10.000	USD 109,8400	2.061.948,56	0,16
Samsung Electronics GDR 144a (US7960508882)	Stück	3.000			USD 1.104,0000	3.108.691,57	0,24

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	20.000		10.000	USD	76,0000	1.426.694,20	0,11
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	20.000			USD	152,5900	2.864.464,05	0,22
TPI Composites (US87266J1043)	Stück	80.000			USD	9,6100	721.606,91	0,06
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	80.000			USD	39,2600	2.948.000,75	0,23
Viatrix (US92556V1061)	Stück	350.000		250.000	USD	11,1300	3.656.373,19	0,28
WRKCo (US96145D1054)	Stück	150.000	140.000	120.000	USD	35,2900	4.968.556,41	0,39
Impala Platinum Holdings (ZAE000083648)	Stück	400.000	400.000	200.000	ZAR	213,1400	4.712.385,10	0,37
Verzinsliche Wertpapiere								
1,5000 % A2A 22/16.03.28 MTN (XS2457496359)	EUR	3.850	3.850		%	86,6360	3.335.486,00	0,26
1,6250 % Arountown 21/Und. MTN (XS2287744721)	EUR	9.200		10.000	%	33,4560	3.077.952,00	0,24
5,5000 % Assicurazioni Generali 15/27.10.47 MTN (XS1311440082)	EUR	8.000			%	101,1060	8.088.480,00	0,63
0,2500 % Bank Nederlandse Gemeenten 21/12.01.32 MTN (XS2430965538)	EUR	385	385		%	77,3450	297.778,25	0,02
2,1250 % Bpifrance 22/29.11.2027 MTN (FR001400BB83) ³⁾	EUR	600	600		%	94,8970	569.382,00	0,04
6,0000 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group 17/23.01.27 (FR0013232444)	EUR	11.000			%	104,4850	11.493.350,00	0,89
2,8750 % Caisse D'Amort Dette Soc 22/25.05.2027 MTN (FR001400DZ13)	EUR	500	500		%	98,6980	493.490,00	0,04
0,0000 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 21/25.05.29 MTN (FR0014002GI0)	EUR	400	700	300	%	81,5410	326.164,00	0,03
3,0000 % Caisse des Depots et Consignatio 22/25.11.2027 MTN (FR001400DCH4)	EUR	100	100		%	98,3130	98.313,00	0,01
4,7500 % CNP Assurances 18/und. (FR0013336534)	EUR	8.000	10.000	4.000	%	92,3030	7.384.240,00	0,57
0,9500 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039035)	EUR	7.000	8.000	1.000	%	91,2200	6.385.400,00	0,50
1,7500 % Deutsche Bank 20/19.11.30 MTN (DE000DL19VS4)	EUR	9.300			%	78,7010	7.319.193,00	0,57
1,8750 % Deutsche Bank 22/23.02.28 MTN (DE000DL19WL7)	EUR	2.000	7.000	5.000	%	87,6040	1.752.080,00	0,14
0,6250 % Digital Intrepid 21/15.07.31 (XS2280835260)	EUR	13.500	1.000	1.000	%	68,7320	9.278.820,00	0,72
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S.NC8 (PTEDPYOM0020) ³⁾	EUR	8.000			%	72,3190	5.785.520,00	0,45
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895) ³⁾	EUR	5.000	5.000		%	88,4010	4.420.050,00	0,34
1,3750 % ENEL 21/Und. (XS2312744217)	EUR	3.000	6.000	7.000	%	79,4020	2.382.060,00	0,19
1,8750 % ENEL 21/Und. (XS2312746345)	EUR	8.100			%	71,7410	5.811.021,00	0,45
1,5000 % Engie 20/Und (FR0014000RR2)	EUR	7.500	1.000	2.000	%	79,5150	5.963.625,00	0,46
1,5000 % European Financial Stab. Facilit 22/15.12.2025 MTN (EU000A2SCADO) ³⁾	EUR	17.010	17.010		%	96,0040	16.330.280,40	1,27
0,0000 % European Investment Bank 21/15.11.27 (XS2419364653)	EUR	345	345		%	86,8400	299.598,00	0,02
2,2500 % European Investment Bank 22/15.03.2030 S.EARN (XS2535352962)	EUR	480	480		%	94,9390	455.707,20	0,04
0,0500 % European Investment Bank 22/15.11.29 (XS2439543047)	EUR	6.000	6.000		%	81,7310	4.903.860,00	0,38
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451)	EUR	1.150	1.150		%	92,2580	1.060.967,00	0,08
0,0000 % European Union 21/02.06.28 MTN (EU000A287074)	EUR	870	1.730	860	%	85,1340	740.665,80	0,06
0,0000 % European Union 21/04.03.26 MTN (EU000A3KNYF7) ³⁾	EUR	1.120	1.120		%	91,2490	1.021.988,80	0,08
0,0000 % European Union 21/04.10.28 MTN S.NGEN (EU000A3KWCF4)	EUR	10.000	6.600		%	84,2400	8.424.000,00	0,66
2,8730 % Fastighets 21/02.06.81 (XS2305362951)	EUR	12.800		2.000	%	68,4350	8.759.680,00	0,68
1,0000 % Fastighets AB Balder 21/20.01.29 MTN (XS2288925568)	EUR	11.100		4.000	%	66,9330	7.429.563,00	0,58
4,2500 % Fresenius 22/28.05.2026 MTN (XS2559580548)	EUR	2.000	6.400	4.400	%	98,5360	1.970.720,00	0,15
0,0000 % Germany 20/10.10.25 S.G (DE0001030716) ³⁾	EUR	26.920	26.920		%	93,7620	25.240.730,40	1,96
1,3750 % Global Switch Finance 20/07.10.30 MTN (XS2241825111)	EUR	7.700		3.000	%	84,6610	6.518.897,00	0,51
0,2500 % Goldman Sachs Group 21/26.01.28 MTN (XS2292954893)	EUR	4.020			%	82,0340	3.297.766,80	0,26
2,6250 % Heimstaden Bostad 21/und. (XS2294155739)	EUR	7.550		13.000	%	53,7400	4.057.370,00	0,32
0,7500 % Heimstaden Bostad Treasury 21/06.09.29 MTN (XS2384269366)	EUR	12.000	7.000	7.000	%	67,2360	8.068.320,00	0,63
2,2500 % Iberdrola International 20/und S.NC8 (XS2244941147)	EUR	4.500		5.000	%	80,3700	3.616.650,00	0,28
0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0) ³⁾	EUR	8.900		3.000	%	69,4340	6.179.626,00	0,48
2,0000 % Infineon Technologies 20/24.06.32 MTN (XS2194192527)	EUR	2.500		5.000	%	83,4230	2.085.575,00	0,16

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,4000 % Ireland 14/18.03.24 (IE00B6X95T99)	EUR	37.000	37.000		% 100,8840	37.327.080,00	2,91
0,2000 % Ireland 20/15.05.27 (IE00BKFC568)	EUR	12.000	12.000		% 89,5160	10.741.920,00	0,84
0,0000 % Ireland 21/18.10.31 (IE00BMQ5JL65)	EUR	19.000	7.000	2.000	% 77,2900	14.685.100,00	1,14
1,2500 % ISS Finance 20/07.07.25 MTN (XS2199343513)	EUR	6.530		2.000	% 93,9080	6.132.192,40	0,48
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734) ³⁾	EUR	7.000		3.500	% 87,1750	6.102.250,00	0,47
0,0500 % Jyske Bank 21/02.09.26 MTN (XS2382849888)	EUR	10.000			% 87,8580	8.785.800,00	0,68
0,0100 % KfW 19/05.05.27 MTN (XS1999841445)	EUR	1.155	1.155		% 87,9490	1.015.810,95	0,08
0,0000 % KfW 20/15.09.28 MTN (XS2209794408)	EUR	670	670		% 84,2030	564.160,10	0,04
2,1250 % La Mondiale 20/23.06.31 (FR0013519261)	EUR	5.000			% 76,6940	3.834.700,00	0,30
1,0000 % Leg Immobilien 21/19.11.32 (DE000A3MQMD2)	EUR	4.000		300	% 66,5060	2.660.240,00	0,21
2,8750 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260705) ³⁾	EUR	1.900		8.100	% 89,3100	1.696.890,00	0,13
1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139)	EUR	1.000		3.000	% 89,4950	894.950,00	0,07
0,5000 % Nationale-Niederlanden Bank 21/21.09.28 MTN (XS2388449758) ³⁾	EUR	8.200	7.000	3.000	% 81,0900	6.649.380,00	0,52
3,0000 % Nederlandse Financierings-Maat 22/25.10.2027 MTN (XS2548490734)	EUR	400	400		% 99,6910	398.764,00	0,03
2,0000 % Nordrhein-Westfalen 22/15.06.2032 MTN (DE000NRWONF8)	EUR	480	480		% 91,1820	437.673,60	0,03
1,5390 % Prosus 20/03.08.28 Reg S (XS2211183244)	EUR	8.940	1.000		% 81,1570	7.255.435,80	0,56
1,2880 % Prosus 21/13.07.29 Reg S (XS2360853332)	EUR	16.000	2.020		% 76,0630	12.170.080,00	0,95
1,2070 % Prosus 22/19.01.26 Reg S (XS2430287529)	EUR	1.980	2.980	1.000	% 90,0690	1.783.366,20	0,14
3,1250 % PVH 17/15.12.27 Reg S (XS1734066811)	EUR	8.700	10.000	12.000	% 91,6280	7.971.636,00	0,62
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318) ³⁾	EUR	3.125			% 86,6090	2.706.531,25	0,21
2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403) ³⁾	EUR	5.000		1.000	% 89,5480	4.477.400,00	0,35
1,7500 % Romania 21/13.07.30 MTN Reg S (XS2364199757)	EUR	12.000	3.000		% 69,6660	8.359.920,00	0,65
2,8750 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 21/Und. (XS2010028186) ³⁾	EUR	13.490			% 39,8450	5.375.090,50	0,42
3,6250 % Sappi Papier Holding 21/15.03.28 Reg S (XS2310951103)	EUR	4.500			% 86,4560	3.890.520,00	0,30
1,5000 % Smurfit Kappa Treasury 19/15.09.27 (XS2050968333)	EUR	4.000	1.000	2.000	% 89,6180	3.584.720,00	0,28
0,2500 % Spain 19/30.07.24 (ES0000012E85)	EUR	18.000	18.000		% 96,0730	17.293.140,00	1,35
0,1000 % Spain 21/30.04.31 (ES0000012H41)	EUR	15.000			% 76,4850	11.472.750,00	0,89
0,7500 % SSB Treasury 20/14.12.28 MTN (XS2271332285)	EUR	8.000		17.000	% 64,3730	5.149.840,00	0,40
1,1250 % SSB Treasury 21/26.11.29 MTN (XS2346224806) ³⁾	EUR	6.000	1.000	5.000	% 64,0950	3.845.700,00	0,30
1,2500 % Stellantis 21/20.06.33 MTN (XS2356041165) ³⁾	EUR	3.000			% 70,3580	2.110.740,00	0,16
2,7140 % Swiss Re Finance [UK] 20/04.06.52 (XS2181959110) ³⁾	EUR	4.500			% 78,0300	3.511.350,00	0,27
0,1000 % Unedic 20/25.11.26 MTN (FR0126221896)	EUR	400	400		% 89,0040	356.016,00	0,03
1,3620 % UpJohn Finance 20/23.06.27 (XS2193982803)	EUR	5.000			% 87,2110	4.360.550,00	0,34
4,7500 % Aroundtown 19/und. MTN (XS2017788592)	GBP	6.000	1.000		% 47,6900	3.231.212,24	0,25
1,2500 % BNP Paribas 21/13.07.31 MTN (FR0014001GJ0)	GBP	5.000		2.000	% 70,8700	4.001.468,01	0,31
2,5000 % Intesa Sanpaolo 20/15.01.30 MTN (XS2102388597) ³⁾	GBP	2.000		3.000	% 77,1730	1.742.939,42	0,14
5,4450 % Telefonica Emisiones 10/08.10.29 MTN (XS0545440900)	GBP	4.000		3.900	% 99,1550	4.478.798,49	0,35
1,1250 % KfW 21/08.08.25 MTN (XS2315837778)	NOK	20.000			% 94,8365	1.804.261,59	0,14
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438)	USD	5.000			% 68,4480	3.212.314,62	0,25
5,2500 % AT Securities 17/21.07.99 (XS1634523754)	USD	11.000	2.000		% 47,8120	4.936.474,56	0,38
2,8750 % Ball 20/15.08.30 (US058498AW66)	USD	1.670			% 78,9100	1.236.903,51	0,10
2,5000 % Banco Nacional De Panama 20/11.08.30 Reg S (USP1559LAA72)	USD	1.420			% 80,3530	1.070.971,09	0,08
4,8750 % CNP Assurances 21/Und. (FR0014002RQ0)	USD	10.000			% 79,2930	7.442.556,79	0,58
2,1250 % Daimler Finance North America 20/10.03.25 Reg S (USU2339CDX30) ³⁾	USD	3.400		2.000	% 94,2061	3.006.390,16	0,23
6,1000 % Dell International /EMC 21/15.07.27 (US24703TAF30) ³⁾	USD	2.000		2.000	% 103,1326	1.936.036,06	0,15
8,7500 % Deutsche Telekom Int. Finance 00/15.06.30 (US25156PAC77)	USD	3.000			% 118,4730	3.336.014,64	0,26
1,7100 % EDP Finance 20/24.01.28 Reg S (XS2233217558)	USD	8.000			% 83,5585	6.274.338,28	0,49

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,5000 % European Bank for Rec. & Dev.20/19.05.25 MTN (US29874QEG55) ³⁾	USD	12.000			% 91,2940	10.282.785,81	0,80
0,3750 % European Investment Bank 20/15.12.25 (US298785JG20)	USD	10.000			% 89,4448	8.395.417,31	0,65
7,3500 % HSBC holdings 22/27.11.2032 (US404280DJ50)	USD	5.000	5.000		% 95,6555	4.489.182,47	0,35
0,7500 % Intern. Bank for Reconst. and Dev. 20/26.08.30 MTN (US459058JG93)	USD	10.000			% 78,3331	7.352.457,11	0,57
0,3750 % KfW 20/18.07.25 (US500769JF20) ³⁾	USD	18.000		2.000	% 90,5210	15.293.579,88	1,19
1,0000 % KfW 21/01.10.26 (US500769JQ84) ³⁾	USD	5.000	5.000		% 88,9500	4.174.488,46	0,32
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03)	USD	35.000	5.000	2.000	% 78,3100	25.726.018,40	2,00
4,2690 % NatWest Group 19/22.03.25 (US780097BK63)	USD	3.000		3.000	% 97,8805	2.756.162,00	0,21
9,0000 % Orange 01/01.03.31 (US35177PAL13)	USD	8.000			% 123,0320	9.238.370,57	0,72
2,8750 % US Treasury 22/15.06.2025 (US91282CEU18) ³⁾	USD	20.000	20.000		% 96,7813	18.168.058,94	1,41
3,5000 % WEA Finance 19/15.06.29 144a (US92928QAF54)	USD	3.000		1.000	% 82,3396	2.318.553,75	0,18
3,2500 % Wi Treasury Sec. 22/31.08.2024 (US91282CFG15) ³⁾	USD	30.000	30.000		% 97,9902	27.592.519,43	2,15
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
2,9120 % Aaroundtown 18/20.09.30 MTN (XS1879567144)	EUR	2.000			% 68,9425	1.378.850,00	0,11
3,7500 % ATF Netherlands 16/20.01.99 (XS1508392625)	EUR	1.000		4.600	% 50,5710	505.710,00	0,04
2,8420 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	10.200			% 79,7820	8.137.764,00	0,63
3,0820 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	11.000			% 81,3330	8.946.630,00	0,70
4,0620 % BNP Paribas Fortis 07/und. Cv (BE0933899800)	EUR	8.500	3.000	2.000	% 79,7220	6.776.370,00	0,53
2,9100 % CNP Assurances 04/Und. (FR0010093328)	EUR	10.941			% 80,9335	8.854.934,24	0,69
2,3780 % Credit Suisse Group 21/16.01.26 MTN (CH0591979635)	EUR	6.600	6.600		% 87,1060	5.748.996,00	0,45
2,6670 % Deutsche Postbank Funding Trust I 04/und. pref. (DE000A0DEN75)	EUR	13.000		3.000	% 71,7510	9.327.630,00	0,73
0,5000 % European Investment Bank 15/15.11.23 MTN (XS1280834992) ³⁾	EUR	5.000	5.000		% 98,1080	4.905.400,00	0,38
0,7740 % Goldman Sachs Group 15/12.08.25 MTN (XS1252389983)	EUR	1.200			% 96,7005	1.160.406,00	0,09
1,6080 % Goldman Sachs Group 15/18.09.25 MTN (XS1269079825)	EUR	2.000			% 96,5015	1.930.030,00	0,15
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	5.500	4.500	1.000	% 85,1380	4.682.590,00	0,36
1,7500 % Netherlands 13/15.07.23 (NL0010418810)	EUR	35.000	35.000		% 99,7180	34.901.300,00	2,72
4,2500 % Rakuten Group 21/und. Reg S (XS2332889778)	EUR	7.000			% 58,0450	4.063.150,00	0,32
2,6250 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 20/Und. (XS2272358024) ³⁾	EUR	7.500	7.500		% 39,3440	2.950.800,00	0,23
4,4000 % Spain 13/31.10.23 (ES00000123X3)	EUR	20.000	20.000		% 101,4490	20.289.800,00	1,58
0,8000 % Standard Chartered 21/17.11.29 (XS2407969885) ³⁾	EUR	5.000		2.000	% 79,5210	3.976.050,00	0,31
3,0000 % Wintershall Dea Finance 2 21/und. (XS2286041947)	EUR	2.000		6.000	% 73,5730	1.471.460,00	0,11
4,8750 % Vodafone Group 18/03.10.78 (XS1888180996)	GBP	4.200			% 93,9250	4.454.689,18	0,35
1,4250 % AEGON 96/und. (NL0000121416)	NLG	28.550			% 79,4820	10.297.231,03	0,80
1,2500 % KfW 19/28.08.23 MTN (XS2046690827)	NOK	76.000			% 98,7060	7.135.939,12	0,56
5,0875 % A.N.Z. Banking Group 86/und. (GB0040024555)	USD	20.200			% 67,8320	12.860.957,39	1,00
3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51)	USD	7.000		5.000	% 74,9150	4.922.141,92	0,38
5,7500 % Argentum Netherlands/Swiss Re 15/15.08.50 LPN MTN (XS1261170515)	USD	7.000	4.000	2.000	% 95,2860	6.260.578,19	0,49
4,2449 % BNP Paribas 86/und (FR0008131403)	USD	8.000	8.000		% 70,0520	5.260.146,42	0,41
4,2194 % Citigroup 22/24.02.28 (US172967NH04)	USD	3.000	6.000	3.000	% 96,6428	2.721.311,69	0,21
3,5250 % DNB Bank 86/und. (GB0040940875)	USD	6.930			% 67,9870	4.422.281,87	0,34
0,2500 % European Investment Bank (EIB) 20/09.06.25 (US298785JF47)	USD	15.000	5.000		% 96,8960	13.642.200,11	1,06
1,3750 % European Investment Bank 20/15.05.23 (US298785JC16)	USD	10.710	7.000		% 98,8040	9.932.333,77	0,77
4,6250 % Hongkong & Shanghai Banking 86/und. S.3 (GB0004355490)	USD	10.195		6.000	% 69,6680	6.666.653,46	0,52
3,1875 % HSBC Bank 85/und. (GB0005902332)	USD	4.500		3.500	% 69,6290	2.940.965,83	0,23

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
4,4375 % HSBC Bank 85/und. (XS0015190423)	USD	5.000			%	69,5290	3.263.046,74	0,25
3,0375 % HSBC Bank 86/Und (GB0005903413)	USD	8.000			%	69,6770	5.231.987,99	0,41
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/15.02.23 (US500769JE54)	USD	11.400	6.400		%	99,6740	10.665.323,82	0,83
2,6250 % US Treasury 18/31.12.23 (US9128285U08)	USD	20.000	20.000		%	98,0898	18.413.712,03	1,43
5,0000 % Vonovia Finance 13/02.01.23 144a (US25155FAB22)	USD	11.200			%	99,0885	10.416.662,29	0,81
4,3199 % Westpac Banking 86/und (GB0009573998)	USD	19.500			%	67,2300	12.305.096,68	0,96
Zertifikate								
Amundi Physical Metals/Gold Und. ETC (FR0013416716)	Stück	310.000	100.000	140.000	EUR	67,8230	21.025.130,00	1,64
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	10.000			CHF	292,0000	2.968.686,46	0,23
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						29.254.516,28	2,28	
Aktien								
BCE (new) (CA05534B7604)	Stück	50.000		50.000	CAD	59,7200	2.068.583,30	0,16
Verzinsliche Wertpapiere								
9,6250 % British Telecommunications 00/15.12.30 (US111021AE12)	USD	8.000			%	120,5720	9.053.651,21	0,70
8,7500 % ENEL 13/24.09.73 144a (US29265WAA62)	USD	9.100	4.600		%	100,4630	8.580.939,55	0,67
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
5,0000 % DNB Bank 85/Und. S.OLD (LU0001344653) ³⁾	USD	15.000	5.000		%	67,8400	9.551.342,22	0,74
Nicht notierte Wertpapiere						9.199.995,31	0,72	
Verzinsliche Wertpapiere								
5,1250 % Scentre Group 20/24.09.80 Reg S (USQ8053LAB01) ³⁾	USD	4.500		1.000	%	84,2330	3.557.804,58	0,28
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
4,8271 % Deutsche Bank 18/19.03.25 MTN (XS1788992870)	USD	6.000			%	100,1865	5.642.190,73	0,44
Investmentanteile						34.172.700,00	2,66	
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						34.172.700,00	2,66	
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%)	Stück	50.000			EUR	135,5900	6.779.500,00	0,53
DWS Invest Corporate Green Bonds XD (LU1873225707) (0,200%)	Stück	30.000			EUR	90,0100	2.700.300,00	0,21
DWS Invest ESG Equity Income XD (LU1616933161) (0,350%)	Stück	115.000		15.000	EUR	140,3100	16.135.650,00	1,26
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	65.000			EUR	131,6500	8.557.250,00	0,67
Summe Wertpapiervermögen						1.161.692.075,45	90,42	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						3.333.071,71	0,26	
Aktienindex-Terminkontrakte								
EURO STOXX 50 MAR 23 (EURX) EUR	Stück	-17.000					2.519.399,73	0,20
S&P500 EMINI MAR 23 (CME) USD	Stück	-5.000					813.671,98	0,06

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						8.213.856,96	0,64
Zinsterminkontrakte							
EURO-BOBL MAR 23 (EURX)	EUR	-70.000				2.401.000,00	0,19
EURO-BUND MAR 23 (EURX)	EUR	-70.000				5.428.499,30	0,42
US 10YR NOTE MAR 23 (CBT)	USD	-60.000				384.357,66	0,03
Devisen-Derivate						3.840.854,69	0,29
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
USD/EUR 300,00 Mio.						3.840.854,69	0,29
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						102.582.833,35	7,98
Bankguthaben						102.582.833,35	7,98
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	74.106.006,79		%	100	74.106.006,79	5,77
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	328.085,38		%	100	328.085,38	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	9.248.720,72		%	100	5.894.471,64	0,46
Kanadische Dollar	CAD	1.763.967,19		%	100	1.222.007,06	0,10
Schweizer Franken	CHF	1.662.428,89		%	100	1.690.147,31	0,13
Britische Pfund	GBP	5.119.575,20		%	100	5.781.237,87	0,45
Hongkong Dollar	HKD	877.440,47		%	100	105.587,23	0,01
Japanische Yen	JPY	35.567.961,00		%	100	252.712,08	0,02
Neuseeländische Dollar	NZD	45.304,40		%	100	26.935,64	0,00
US Dollar	USD	12.971.493,39		%	100	12.175.233,14	0,95
Südafrikanische Rand	ZAR	18.099.303,34		%	100	1.000.409,21	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände						9.118.495,65	0,71
Zinsansprüche	EUR	8.877.698,74		%	100	8.877.698,74	0,69
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	114.645,19		%	100	114.645,19	0,01
Quellensteueransprüche	EUR	41.640,21		%	100	41.640,21	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	84.511,51		%	100	84.511,51	0,01
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1.963,72		%	100	1.963,72	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-1.198.082,22	-0,09
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-1.159.393,41		%	100	-1.159.393,41	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-38.688,81		%	100	-38.688,81	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-2.820.454,04		%	100	-2.820.454,04	-0,22
Fondsvermögen						1.284.764.615,27	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.					Anteilwert in der jeweiligen Whg.	
Anteilwert							
Klasse LD	EUR					44,68	
Klasse TFC	EUR					98,47	
Klasse LC	EUR					96,76	
Umlaufende Anteile							
Klasse LD	Stück					28.652.928,141	
Klasse TFC	Stück					32.092,000	
Klasse LC	Stück					14.960,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Stiftungsfonds

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2022

Australische Dollar	AUD	1,569050	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,443500	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,983600	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,885550	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,310100	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	140,745000	=	EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	10,512500	=	EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,681950	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,065400	=	EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	18,091900	=	EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Amcor (AU000000AMC4)	Stück		500.000	Aviva (GB0002162385)	Stück		1.500.000
Telstra Group (AU0000245342)	Stück	1.000.000	1.000.000	Aviva (GB00BPQY8M80)	Stück	228.000	228.000
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück		40.000	Centrica (GB00B033F229)	Stück		5.000.000
Canadian Pacific Railway Ltd. (CA13645T1003)	Stück		40.000	GSK (GB0009252882)	Stück		200.000
Finning International (CA3180714048)	Stück		120.000	M&G (GB00BKFB1C65)	Stück		200.000
Manulife Financial (CA56501R1064)	Stück	100.000	300.000	Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück		3.000.000
Adecco Group Reg. (CH0012138605)	Stück		60.327	Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück		90.000
Georg Fischer Reg. (CH0001752309)	Stück		2.000	Canon (JP3242800005)	Stück		150.000
SIG Group (CH0435377954)	Stück	150.000	150.000	Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück		50.000
UBS Group Reg. (CH0244767585)	Stück	100.000	280.000	Swedbank (SE0000242455)	Stück	150.000	300.000
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück		7.000	Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück		200.000
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück		80.000	AbbVie (US00287Y1091)	Stück		30.000
Atos (FR0000051732)	Stück		90.000	Amgen (US0311621009)	Stück		10.000
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück		30.000	BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	10.000	10.000
Corporacion Acciona Energias Renovables (ES0105563003)	Stück		80.000	Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	20.000	120.000
Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8)	Stück		15.000	Citrix Systems (US1773761002)	Stück		30.000
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück		80.000	CVS Health (US1266501006)	Stück		40.000
EuroAPI (FR0014008VX5)	Stück	1.739	1.739	Deere & Co. (US2441991054)	Stück	5.000	5.000
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück		150.000	Dow (US2605571031)	Stück	50.000	130.000
Henkel Pref. (DE0006048432)	Stück		20.000	Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück		20.000
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	100.000	100.000	Intel Corp. (US4581401001)	Stück		120.000
ING Groep (NL0011821202)	Stück	200.000	200.000	International Paper Co. (US4601461035)	Stück		80.000
Smurfit Kappa (IE00B1RR8406)	Stück		50.000	Owens Corning (new) (US6907421019)	Stück	20.000	140.000
Solaria Energia Y Medio Ambiente (ES0165386014)	Stück		100.000	PepsiCo (US7134481081)	Stück		30.000
Telefónica Right (ES06784309G2)	Stück	432.352	432.352	Prudential Financial (US7443201022)	Stück		40.000
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück		40.000	Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück		130.000
				Target Corp. (US87612E1064)	Stück		15.000
				The Allstate Corp. (US0200021014)	Stück		50.000
				The Home Depot (US4370761029)	Stück	22.000	22.000
				United Parcel Service B (US9113121068)	Stück		20.000
				Warner Bros. Discovery (US9344231041)	Stück	53.221	53.221

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Sibanye Stillwater (ZAE000259701)	Stück	500.000	1.500.000	0,8000 % Thermo Fisher Scientific 21/18.10.30 (XS2366407018)	EUR		2.000
Verzinsliche Wertpapiere				2,0000 % TotalEnergies 20/und. MTN (XS2224632971)	EUR		8.000
1,8750 % ADLER Group 21/14.01.26 (XS2283224231)	EUR		9.000	1,2500 % Volkswagen Bank 18/10.06.24 MTN (XS1830986326)	EUR	8.300	8.300
2,2500 % ADLER Group 21/14.01.29 (XS2283225477)	EUR		10.000	3,5000 % Volkswagen Financial Services 20/Und. (XS2187689034)	EUR		10.000
3,6250 % Ahlstrom-Munksjö Holding 3 Oy 21/04.02.28 Reg S (XS2319950130)	EUR		1.000	0,1250 % Volkswagen Financial Services 21/12.02.27 MTN (XS2374595044)	EUR	2.000	4.000
0,7500 % Ascendas Real Estate Inv.Trust 21/13.08.28 MTN (XS2349343090)	EUR		6.460	0,2500 % Vonovia 21/01.09.28 MTN (DE000A3MP4U9)	EUR	2.000	11.100
2,8750 % AT & T 20/Und (XS2114413565)	EUR		19.000	3,0000 % Arountown 17/16.10.29 MTN (XS1700429308)	GBP		6.500
1,8750 % Bank of Ireland Group 22/05.06.26 MTN (XS2465984289)	EUR	8.950	8.950	0,8750 % Banque Fédérative Crédit Mut. 21/07.12.27 MTN (FR0014001MX9)	GBP		8.200
0,6250 % Bankinter 20/06.10.27 MTN (ES0213679JR9)	EUR		10.000	0,7500 % BMW International Investment 20/08.03.24 MTN (XS227276263)	GBP		1.800
0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144)	EUR		6.130	6,2500 % E.ON International Finance 02/03.06.30 MTN (XS0147048762)	GBP	1.000	5.300
3,5000 % Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222594472)	EUR		6.000	3,0000 % HSBC Holdings 19/29.05.30 (XS2003500142)	GBP		2.000
2,0000 % Cellnex Finance Company 21/15.09.32 MTN (XS2385393587)	EUR		5.000	5,6260 % Legal & General Group 20/Und. (XS2190956941)	GBP		9.300
0,8750 % Cofinimmo 20/02.12.30 (BE6325493268)	EUR		3.100	3,5000 % Allianz 20/Und. Reg S (USX10001AA78) 22/14.10.2025 144a (US29278GAZ19)	USD	5.000	10.000
1,1250 % Commerzbank 19/22.06.26 MTN (DE000CZ40N46)	EUR	5.000	5.000	6,8000 % ENEL Finance International 22/14.10.2025 144a (US29278GAZ19)	USD	2.220	2.220
4,6250 % Cullinan Holdco 21/15.10.26 Reg S (XS2397354528)	EUR		2.410	6,3750 % Ghana 20/11.02.27 Reg S (XS2115122538)	USD		2.600
1,6250 % Deutsche Bank 20/20.01.27 MTN (DE000DL19U23)	EUR	11.500	15.000	3,6409 % HSBC Bank 20/28.09.24 MTN (XS1876165819)	USD		5.000
0,7500 % Deutsche Bank 21/17.02.27 MTN (DE000DL19VT2)	EUR		5.000	7,3500 % HSBC Holdings 05/27.11.32 (US404280AE90)	USD		5.000
0,8750 % DS Smith 19/12.09.26 MTN (XS2051777873)	EUR		5.000	1,6450 % HSBC Holdings 20/18.04.26 (US404280CJ69)	USD		5.000
1,6250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 19/05.08.79 (XS2035564629)	EUR		7.000	3,4000 % Owens Corning 16/15.08.26 (US690742AF87)	USD		3.500
1,3750 % EnBW Energie Baden-Württemberg 21/31.08.81 (XS2381272207)	EUR	4.000	14.000	4,8750 % Prudential 17/und. MTN (XS1700429480)	USD		6.000
1,6250 % Erste Group Bank 20/08.09.31 MTN (AT0000A2J645)	EUR		5.000	2,6250 % Société Générale 20/22.01.25 MTN 144A (US83368RAV42)	USD		9.000
1,8750 % Fastighets AB Balder 17/23.01.26 (XS1677912393)	EUR		4.700	1,8750 % Wi Treasury Sec. 22/15.02.32 (US91282CDY49)	USD	20.000	20.000
2,1240 % Ferrovial Netherlands 17/und. (XS1716927766)	EUR		3.700	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,8750 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.31 (XS2325562697)	EUR		3.000	1,8750 % ADLER Real Estate 18/27.04.23 (XS1713464441)	EUR		3.100
1,1250 % Heimstaden Bostad 20/21.01.26 MTN (XS2105772201)	EUR		6.600	1,5000 % ADLER Real Estate 19/17.04.22 (XS18434441491)	EUR		2.600
1,3750 % Heimstaden Bostad Treasury 20/03.03.27 MTN (XS2225207468)	EUR		17.000	2,7415 % AEGON 04/und. (NLO000116150)	EUR	3.000	11.500
1,8740 % Iberdrola International 20/und S.NC5 (XS2244941063)	EUR	8.000	18.000	2,7370 % Banque Fédérative Crédit Mu. 04/und. MTN (XS0207764712)	EUR	3.000	9.000
4,8750 % ING Groep 22/14.11.2027 MTN (XS2554746185)	EUR	6.500	6.500	0,9570 % Banque Fédérative Crédit Mu. 05/und. MTN (XS0212581564)	EUR		7.500
1,7500 % Intesa Sanpaolo 18/20.03.28 MTN (XS1785340172)	EUR		2.400	0,5000 % BNP Paribas 21/30.05.28 MTN (FR0014006N17)	EUR		4.000
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S (XS2052216111)	EUR		4.020	2,8750 % Eurofins Scientific 19/Und. (XS2051471105)	EUR	5.000	5.000
0,8750 % ISS Global 19/18.06.26 MTN (XS2013618421)	EUR		5.690	2,3750 % Barclays 17/06.10.23 MTN (XS1695301900)	GBP		5.000
1,6250 % Merck 20/09.09.80 (XS2218405772)	EUR		8.000	2,0000 % Norway 12/24.05.23 (NO0010646813)	NOK		50.000
1,6250 % Mondi Finance 18/27.04.26 MTN (XS1813593313)	EUR		4.270	4,5000 % CNH Industrial 16/15.08.23 (US12594KAA07)	USD		2.990
4,0000 % NH Hotel Group 21/02.07.26 Reg S (XS2357281174)	EUR		2.220	3,7750 % DNB Bank 86/und. (GB0042636166)	USD		3.500
1,1250 % Nordea Bank 22/16.02.27 MTN (XS2443893255)	EUR	6.010	6.010	5,7500 % Sri Lanka 18/18.04.23 Reg S (USY8137FAK40)	USD		3.025
1,0000 % Samhallsbyggnadsbolaget 1 Norden 20/12.08.27 MTN (XS2114871945)	EUR		10.000	4,7500 % SSE 17/16.09.77 (XS1572343744)	USD	5.000	10.000
4,7500 % Senegal 18/13.03.28 Reg S (XS1790104530)	EUR		3.000	0,1250 % US Treasury 21/31.05.23 (US91282CCD11)	USD		10.000
2,6250 % Société Generale 15/27.02.25 MTN (XS1195574881)	EUR	5.000	5.000				
0,7500 % Stellantis 21/18.01.29 MTN (XS2356040357)	EUR		5.000				

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
0,8750 % Volkswagen Group America Finance 20/22.11.23 Reg S (USU9273ADD47)	USD		5.000

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

3,6250 % EDP Finance 17/15.07.24 144a (US26835PAF71)	USD		5.775
3,8750 % Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a (US46115HBB24)	USD		3.170
3,7500 % Scentre Management 17/23.03.27 Reg S (USQ8352BAC83)	USD		3.080

Verbriefte Geldmarktinstrumente

3,2500 % BNP Paribas New York Branch 13/03.03.23 MTN (US05574LFY92)	USD	6.000	6.000
---	-----	-------	-------

Nicht notierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,8500 % BMW Finance 19/14.08.29 144a (US05600LAC00)	USD		2.000
--	-----	--	-------

Verbriefte Geldmarktinstrumente

0,2500 % Toronto-Dominion Bank 21/06.01.23 MTN (US89114QCM87)	USD		3.000
---	-----	--	-------

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: S&P 500 ESG Index (USD), STOXX Europe 600 ESG-X Price EUR)	EUR	13.640
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: DAX 40 (Performanceindex), Euro STOXX 50 Price Euro, Nasdaq 100 Index, Nikkei 225, S&P 500 Index)	EUR	1.267.119

Zinsterminkontrakte

Verkaufte Kontrakte: EURO-BOBL DEC 22, EURO-BOBL JUN 22, EURO-BOBL MAR 22, EURO-BOBL SEP 22, EURO-BUND DEC 22, EURO-BUND JUN 22, EURO-BUND MAR 22, EURO-BUND SEP 22, EURO-SCHATZ DEC 22, EURO-SCHATZ MAR 23, EURO-SCHATZ SEP 22, LONG GILT JUN 22, LONG GILT MAR 22, US 10YR NOTE DEC 22, US 10YR NOTE JUN 22, US 10YR NOTE MAR 22, US 10YR NOTE SEP 22	EUR	2.391.350
--	-----	-----------

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

USD/EUR	EUR	279.489
---------	-----	---------

Verkauf von Devisen auf Termin

GBP/EUR	EUR	495.990
USD/EUR	EUR	2.954.629

Swaps (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumina)

Credit Default Swaps

Protection Buyer (Basiswerte: iTraxx Europe 5 Years / 100 BP (CITIBANK DE) 20.06.27, iTraxx Europe 5 Years / 100 BP (CITIBANK DE) 20.12.27, iTraxx Europe 5 Years / 100 BP (GS CO DE) 20.06.27, iTraxx Europe Crossover 5 Years / 500 BP (BNP SA FR) 20.06.27)	EUR	390000
---	-----	--------

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet

Volumen in 1.000

EUR 612.749

Gattung: 1,8750 % ADLER Group 21/14.01.26 (XS2283224231), 2,5000 % ADLER Group 21/14.01.29 (XS2283225477), 1,5000 % ADLER Real Estate 19/17.04.22 (XS1843441491), 3,6250 % Ahlstrom-Munksjö Holding 3 Oy 21/04.02.28 Reg S (XS2319950130), 1,6250 % Aroundtown 21/Und. MTN (XS2287744721), 0,7500 % Ascendas Real Estate Inv.Trust 21/23.06.28 MTN (XS2349343090), 5,5000 % Assicurazioni Generali 15/27.10.47 MTN (XS1311440082), 2,8750 % AT & T 20/Und (XS2114413565), 3,7500 % ATF Netherlands 16/20.01.99 (XS1508392625), 2,7370 % Banque Fédérative Crédit Mu. 04/und. MTN (XS0207764712), 0,9570 % Banque Fédérative Crédit Mu. 05/und. MTN (XS0212581564), 0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144), 0,5000 % BNP Paribas 21/30.05.28 MTN (FR0014006NI7), 2,1250 % Bpifrance 22/29.11.2027 MTN (FR001400BB83), 6,0000 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group 17/23.01.27 (FR0013232444), 2,0000 % Cellnex Finance Company 21/15.09.32 MTN (XS2385393587), 2,9100 % CNP Assurances 04/Und. (FR0010093328), 4,7500 % CNP Assurances 18/und. (FR0013336534), 0,8750 % Cofinimmo 20/02.12.30 (BE6325493268), 0,9500 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039035), 1,7500 % Deutsche Bank 20/19.11.30 MTN (DE000DL19V54), 1,6250 % Deutsche Bank 20/20.01.27 MTN (DE000DL19U23), 0,6250 % Digital Intrepid 21/15.07.31 (XS2280835260), 0,8750 % DS Smith 19/12.09.26 MTN (XS2051777873), 1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S.NC8 (PTEDPYOM0020), 0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895), 1,6250 % EnBW Energie Baden-Württemberg 19/05.08.79 (XS2035564629), 1,3750 % EnBW Energie Baden-Württemberg 21/31.08.81 (XS2381272207), 1,3750 % ENEL 21/Und. (XS2312744217), 1,8750 % ENEL 21/Und. (XS2312746345), 1,5000 % Engie 20/Und (FR0014000RR2), 1,6250 % Erste Group Bank 20/08.09.31 MTN (AT0000A2J645), 2,8750 % Eurofins Scientific 19/Und. (XS2051471105), 1,5000 % European Financial Stab. Facilit 22/15.12.2025 MTN (EU000A2SCAD0), 2,2500 % European Investment Bank 22/15.03.2030 S.EARN (XS253532962), 0,0500 % European Investment Bank 22/15.11.29 (XS2439543047), 0,0000 % European Union 21/02.06.28 MTN (EU000A287074), 0,0000 % European Union 21/04.03.26 MTN (EU000A3KNYF7), 0,0000 % European Union 21/04.10.28 MTN S.NGEN (EU000A3KWCF4), 2,8730 % Fastighets 21/02.06.81 (XS2305362951), 1,8750 % Fastighets AB Balder 17/23.01.26 (XS1677912393), 1,0000 % Fastighets AB Balder 21/20.01.29 MTN (XS2288925568), 2,1240 % Ferrovial Netherlands 17/und. (XS1716927766), 0,8750 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.31 (XS2325562697), 1,1250 % Heimstaden Bostad 20/21.01.26 MTN (XS2105772201), 0,7500 % Heimstaden Bostad Treasury 21/06.09.29 MTN (XS2384269366), 1,8740 % Iberdrola International 20/und S.NC5 (XS2244941063), 1,4500 % Iberdrola International 21/und S.NC6 (XS2295335413), 2,2500 % Iberdrola International 20/und S.NC8 (XS2244941147), 0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR001400IIM0), 2,0000 % Infineon Technologies 20/24.06.32 MTN (XS2194192527), 1,7500 % Intesa Sanpaolo 18/20.03.28 MTN (XS1785340172), 3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S (XS2052216111), 1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734), 0,8750 % ISS Global 19/18.06.26 MTN (XS2013618421), 1,0000 % Leg Immobilien 21/19.11.32 (DE000A3MQMD2), 2,8750 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260705), 1,6250 % Merck 20/09.09.80 (XS2218405772), 1,6250 % Mondi Finance 18/27.04.26 MTN (XS1813593313), 0,5000 % Nationale-Nederlanden Bank 21/21.09.28 MTN (XS2388449758), 4,0000 % NH Hotel Group 21/02.07.26 Reg S (XS2357281174), 1,2880 % Prosus 21/13.07.29 Reg S (XS2360853332), 1,2070 % Prosus 22/19.01.26 Reg S (XS2430287529), 3,1250 % PVH 17/15.12.27 Reg S (XS1734066811), 4,2500 % Rakuten Group 21/und. Reg S (XS2332889778), 2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318), 2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403),

DWS ESG Stiftungsfonds

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000

1,7500 % Romania 21/13.07.30 MTN Reg S (XS2364199757),
1,0000 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 20/12.08.27 MTN
(XS2114871945), 2,6250 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden
20/Und. (XS2272358024), 2,8750 % Samhallsbyggnadsbolaget I
Norden 21/Und. (XS2010028186), 3,6250 % Sappi Papier Holding
21/15.03.28 Reg S (XS2310951103), 1,5000 % Smurfit Kappa
Treasury 19/15.09.27 (XS2050968333), 2,6250 % Société Generale
15/27.02.25 MTN (XS1195574881), 0,7500 % SSB Treasury
20/14.12.28 MTN (XS2271332285), 1,1250 % SSB Treasury
21/26.11.29 MTN (XS2346224806), 0,8000 % Standard Chartered
21/17.11.29 (XS2407969885), 0,7500 % Stellantis 21/18.01.29 MTN
(XS2356040357), 1,2500 % Stellantis 21/20.06.33 MTN
(XS2356041165), 2,7140 % Swiss Re Finance [UK] 20/04.06.52
(XS2181959110), 0,8000 % Thermo Fisher Scientific 21/18.10.30
(XS2366407018), 2,0000 % TotalEnergies 20/und. MTN
(XS2224632971), 1,2500 % Volkswagen Bank 18/10.06.24 MTN
(XS1830986326), 3,5000 % Volkswagen Financial Services 20/Und.
(XS2187689034), 0,1250 % Volkswagen Financial Services
21/12.02.27 MTN (XS2374595044), 0,2500 % Vonovia 21/01.09.28
MTN (DE000A3MP4U9), 3,0000 % Wintershall Dea Finance 2
21/und. (XS2286041947), 3,0000 % Aroundtown 17/16.10.29 MTN
(XS1700429308), 4,7500 % Aroundtown 19/und. MTN
(XS2017788592), 0,8750 % Banque Fédérative Crédit Mut.
21/07.12.27 MTN (FR0014001MX9), 0,7500 % BMW International
Investment 20/08.03.24 MTN (XS2227276263), 6,2500 % E.ON
International Finance 02/03.06.30 MTN (XS0147048762),
3,0000 % HSBC Holdings 19/29.05.30 (XS2003500142), 2,5000 %
Intesa Sanpaolo 20/15.01.30 MTN (XS2102388597), 5,4450 %
Telefonica Emisiones 10/08.10.29 MTN (XS0545440900), 4,8750 %
Vodafone Group 18/03.10.78 (XS1888180996), Unibail-Rodamco-
Westfield (FR0013326246), 3,8750 % Allianz 16/und. MTN
(XS1485742438), 3,5000 % Allianz 20/Und. Reg S (USX10001AA78),
3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51), 5,2500 % AT
Securities 17/21.07.99 (XS1634523754), 2,5000 % Banco Nacional De
Panama 20/11.08.30 Reg S (USP1559LAA72), 4,2449 % BNP Paribas
86/und (FR0008131403), 4,8750 % CNP Assurances 21/Und.
(FR0014002RQ0), 5,0000 % DNB Bank 85/Und. S.OLD
(LU0001344653), 3,7750 % DNB Bank 86/und. (GB0042636166),
3,5250 % DNB Bank 86/und. (GB0040940875), 3,6250 % EDP
Finance 17/15.07.24 144a (US26835PAF71), 8,7500 % ENEL
13/24.09.73 144a (US29265WAA62), 0,2500 % European
Investment Bank (EIB) 20/09.06.25 (US298785JF47), 0,3750 %
European Investment Bank 20/15.12.25 (US298785JG20), 3,6409 %
HSBC Bank 20/28.09.24 MTN (XS1876165819), 3,1875 % HSBC Bank
85/und. (GB0005902332), 4,4375 % HSBC Bank 85/und.
(XS0015190423), 0,7500 % Intern. Bank for Reconst. and Dev.
20/26.08.30 MTN (US459058JG93), 1,0000 % KfW 21/01.10.26
(US500769JQ84), 1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau
20/15.02.23 (US500769JE54), 4,8750 % Prudential 17/und. MTN
(XS1700429480), 5,1250 % Scentre Group 20/24.09.80 Reg S
(USQ8053LAB01), 3,7500 % Scentre Management 17/23.03.27 Reg S
(USQ8352BAC83), 0,1250 % US Treasury 21/31.05.23
(US91282CCD11), 0,8750 % Volkswagen Group America Finance
20/22.11.23 Reg S (USU9273ADD47)

DWS ESG Stiftungsfonds

Anteilkategorie LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.461.094,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	6.635.854,63
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.217.892,95
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	19.517.453,93
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	754.038,51
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	921,30
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	336.471,57
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	586.464,25
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	586.464,25
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-219.164,24
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.023.780,29
11. Sonstige Erträge	EUR	2.011.963,53
Summe der Erträge	EUR	32.279.210,70

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-230.293,52
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-9.478,98
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-14.708.659,56
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-14.708.659,56
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-205.821,62
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-193.532,55
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-12.289,07
Summe der Aufwendungen	EUR	-15.144.774,70

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **17.134.436,00**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	170.398.860,59
2. Realisierte Verluste	EUR	-205.849.133,42

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **-35.450.272,83**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-18.315.836,83**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-62.504.665,38
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-141.335.282,72

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-203.839.948,10**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-222.155.784,93**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1.757.475.732,77
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-24.178.706,51
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-235.099.283,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	170.111.635,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-405.210.919,49
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	4.115.213,49
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-222.155.784,93
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-62.504.665,38
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-141.335.282,72

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **1.280.157.171,04**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 191.753.093,87	6,69
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -18.315.836,83	-0,64
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -150.514.914,53	-5,25
III. Gesamtausschüttung	EUR 22.922.342,51	0,80

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	1.280.157.171,04	44,68
2021	1.757.475.732,77	51,87
2020	1.589.005.304,24	49,31
2019	1.864.059.447,78	49,85

DWS ESG Stiftungsfonds

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	3.591,78
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	16.299,17
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	5.444,68
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	47.961,83
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	1.859,22
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	2,29
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	827,22
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.441,68
davon: aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.441,68
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-538,76
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.513,72
11. Sonstige Erträge	EUR	4.944,14

Summe der Erträge EUR **79.319,53**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-565,00
davon: Bereitstellungszinsen	EUR	-23,27
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-19.556,83
davon: Kostenpauschale	EUR	-19.556,83
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-506,05
davon: erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-475,82
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-30,23

Summe der Aufwendungen EUR **-20.627,88**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **58.691,65**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	418.099,04
2. Realisierte Verluste	EUR	-506.664,79

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-88.565,75**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-29.874,10**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-129.026,62
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-241.628,78

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-370.655,40**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-400.529,50**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	3.496.549,84
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	54.520,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.251.841,65
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-2.197.321,01
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	9.405,03
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-400.529,50
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-129.026,62
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-241.628,78

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **3.159.946,01**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR -29.874,10	-0,93
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ ..	EUR 29.874,10	0,93
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 0,00	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten der Vorjahre.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	3.159.946,01	98,47
2021	3.496.549,84	112,16
2020	10.460,15	104,60
2019	10.349,92	103,50

DWS ESG Stiftungsfonds

Anteilklasse LC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	1.650,96	
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	7.487,89	
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.500,93	
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	22.023,41	
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	852,64	
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	1,05	
7. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	380,48	
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	661,99	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	661,99	
9. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-247,70	
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1.154,53	
11. Sonstige Erträge	EUR	2.270,03	
Summe der Erträge	EUR	36.427,15	

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-259,54	
davon:			
Bereitstellungszinsen	EUR	-10,64	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-16.592,65	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-16.592,65	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-232,32	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-218,47	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-13,85	
Summe der Aufwendungen	EUR	-17.084,51	

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR** **19.342,64**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	192.030,75	
2. Realisierte Verluste	EUR	-232.551,50	

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR** **-40.520,75**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-21.178,11**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-63.966,92	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-113.411,94	

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-177.378,86**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR** **-198.556,97**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	1.358.809,18
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	275.569,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	1.714.368,37
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.438.798,72
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	11.676,36
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-198.556,97
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-63.966,92
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-113.411,94

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres **EUR** **1.447.498,22**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-21.178,11
2. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾ ..	EUR	21.178,11
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00
II. Wiederanlage	EUR	0,00

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten der Vorjahre.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2022	1.447.498,22	96,76
2021	1.358.809,18	110,77
2020	110.575,92	103,83
2019	10.324,13	103,24

DWS ESG Stiftungsfonds

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 550.110.474,58

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

HSBC Continental Europe S.A., Paris

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

70% Markt iBoxx Euro Corporate Index, 30% MSCI World High Dividend Yield

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	64,748
größter potenzieller Risikobetrag	%	104,087
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	80,538

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,5, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,1250 % Bpifrance 22/29.11.2027 MTN	EUR 600		569.382,00	
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S.NC8	EUR 3.000		2.169.570,00	
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN	EUR 5.000		4.420.050,00	
1,5000 % European Financial Stab. Facilit 22/15.12.2025 MTN	EUR 6.910		6.633.876,40	
0,5000 % European Investment Bank 15/15.11.23 MTN	EUR 1.000		981.080,00	
0,0000 % European Union 21/04.03.26 MTN	EUR 1.100		1.003.739,00	
0,0000 % Germany 20/10.10.25 S.G.	EUR 8.000		7.500.960,00	
0,6250 % Icade 21/18.01.31	EUR 2.100		1.458.114,00	
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN	EUR 4.400		3.835.700,00	
2,8750 % Merck 19/25.06.79	EUR 1.000		893.100,00	
0,5000 % Nationale-Niederlanden Bank 21/21.09.28 MTN	EUR 1.200		973.080,00	
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S	EUR 3.100		2.684.879,00	
2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S	EUR 600		537.288,00	
2,6250 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 20/Und...	EUR 7.500		2.950.800,00	
2,8750 % Samhallsbyggnadsbolaget I Norden 21/Und...	EUR 5.829		2.322.565,05	
1,1250 % SSB Treasury 21/26.11.29 MTN	EUR 272		174.338,40	
0,8000 % Standard Chartered 21/17.11.29	EUR 3.500		2.783.235,00	
1,2500 % Stellantis 21/20.06.33 MTN	EUR 1.900		1.336.802,00	
2,7140 % Swiss Re Finance [UK] 20/04.06.52	EUR 3.400		2.653.020,00	
2,5000 % Intesa Sanpaolo 20/15.01.30 MTN	GBP 1.600		1.394.351,53	
2,1250 % Daimler Finance North America 20/10.03.25 Reg S	USD 1.000		884.232,40	
6,1000 % Dell International /EMC 21/15.07.27	USD 1.000		968.018,03	
5,0000 % DNB Bank 85/Und. S.OLD	USD 100		63.675,61	
0,5000 % European Bank for Rec. & Dev. 20/19.05.25 MTN	USD 500		428.449,41	
0,3750 % KfW 20/18.07.25	USD 1.200		1.019.571,99	
1,0000 % KfW 21/01.10.26	USD 1.350		1.127.111,88	
5,1250 % Scentre Group 20/24.09.80 Reg S	USD 500		395.311,62	
2,8750 % US Treasury 22/15.06.2025	USD 15.000		13.626.044,21	
3,2500 % Wi Treasury Sec. 22/31.08.2024	USD 12.000		11.037.007,77	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			76.825.353,30	76.825.353,30

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; UBS AG, London; Zürcher Kantonalbank, Zürich

DWS ESG Stiftungsfonds

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 87.918.355,27

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	54.160.467,06
Aktien	EUR	28.249.661,81
Sonstige	EUR	5.508.226,40

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 44,68
Anteilwert Klasse TFC: EUR 98,47
Anteilwert Klasse LC: EUR 96,76

Umlaufende Anteile Klasse LD:	28.652.928,141
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	32.092,000
Umlaufende Anteile Klasse LC:	14.960,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“).

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen im Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts) und das Ausmaß der Anpassung werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

DWS ESG Stiftungsfonds

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 1,09% p.a. Klasse TFC 0,59% p.a. Klasse LC 1,09% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,014% Klasse TFC 0,014% Klasse LC 0,014%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 1,10% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse LC 1,10% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse LC 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse LC 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Stiftungsfonds keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse LC weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 307.793,01. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 6,67 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 107 017 008,21 EUR.

DWS ESG Stiftungsfonds

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank-Konzerns („DB-Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS-Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS-Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS-Konzerns erfolgt durch die DWS Management GmbH als Komplementärin der DWS KGaA. Die Geschäftsführung der Komplementärin besteht aus sechs Mitgliedern, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS-Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS-Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und -grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionsalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS-Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS-Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS-Konzerns bestimmt: Bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS-Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS- als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS-Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

DWS ESG Stiftungsfonds

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS-Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS-Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS-Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS-Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS-Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS-Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in ihrem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Im Einklang mit den Anforderungen des Kapitalanlagegesetzbuches in Verbindung mit den Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde („ESMA“) hat die Gesellschaft, die einen wesentlichen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft haben („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40% der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS-Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	484
Gesamtvergütung	EUR 91.151.926
Fixe Vergütung	EUR 55.826.772
Variable Vergütung	EUR 35.325.154
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 6.214.631
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 12.146.217
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.531.675

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Stiftungsfonds

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	76.825.353,30	-	-
in % des Fondsvermögens	5,98	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	22.823.550,69		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	18.603.643,46		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	17.778.687,97		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	UBS AG, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	7.112.866,35		
Sitzstaat	Großbritannien		
5. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.060.179,43		
Sitzstaat	Schweiz		
6. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.550.664,01		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.448.021,40		
Sitzstaat	Irland		
8. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	447.740,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

DWS ESG Stiftungsfonds

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	76.825.353,30	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	54.160.467,06	-	-
Aktien	28.249.661,81	-	-
Sonstige	5.508.226,40	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Stiftungsfonds

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; CAD; DKK; GBP; JPY; NZD; SEK; USD	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
	unter 1 Tag	-	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
	über 1 Jahr	-	-	-
	unbefristet	87.918.355,27	-	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
	Ertragsanteil des Fonds			
	absolut	444.625,09	-	-
	in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
	absolut	218.993,55	-	-
	in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

	Ertragsanteil Dritter			
	absolut	-	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	Summe	76.825.353,30
Anteil	6,61	

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	French Republic	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	21.669.651,21		
2. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.074.320,06		

DWS ESG Stiftungsfonds

3. Name	International Development Association		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.134.554,46		
4. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.282.802,10		
5. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.013.790,41		
6. Name	Bouygues S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.510.248,80		
7. Name	Erg S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.178.844,96		
8. Name	ON Semiconductor Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.178.839,94		
9. Name	St. James's Place PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.178.816,24		
10. Name	Repsol S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.178.708,60		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS ESG Stiftungsfonds

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	87.918.355,27		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS ESG Stiftungsfonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493003ROQDYOKYRFJ60

ISIN: DE0005318406

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,48 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen sowie Unternehmensführung (Governance) und der allgemeinen ESG Qualität, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Im Bereich ESG-Qualität wurden Emittenten allgemein zu ihrer Vergleichsgruppe in Bezug gesetzt und bei einem schlechten Vergleichsergebnis ausgeschlossen,
- (4) Umstrittene Sektoren und kontroverse Tätigkeiten und/oder kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Vermögensgegenstände erhielten in den einzelnen Bewertungsansätzen jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die beste Bewertung war und „F“ die schlechteste Bewertung war.

DWS ESG Stiftungsfonds

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A		57,15 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		13,88 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		20,82 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		0,23 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		10,05 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		5,86 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		49,89 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		24,65 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		19,08 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		6,05 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		22,04 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		20,95 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		15,81 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Sovereign Freedom Bewertung B		10,46 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		0,07 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Atomenergie C		2,79 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E		0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F		0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer C		0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer D		0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer E		0 % des Portfoliovermögens
Dienstleistungen für Ölschiefer F		0 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl C		0,41 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl D		0,16 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl E		0 % des Portfoliovermögens
Förderung von Kohle oder Öl F		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C		1,76 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E		0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F		0 % des Portfoliovermögens
Kohle C		2,16 % des Portfoliovermögens
Kohle D		0,6 % des Portfoliovermögens
Kohle E		0 % des Portfoliovermögens
Kohle F		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F		0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration C		0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration D		0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration E		0 % des Portfoliovermögens
Ölschieferexploration F		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E		0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		1,59 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		0 % des Portfoliovermögens
Tabak C		0 % des Portfoliovermögens
Tabak D		0 % des Portfoliovermögens
Tabak E		0 % des Portfoliovermögens
Tabak F		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		0,31 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F		0 % des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	279,84
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität in Tonnen CO2-Emissionen pro Million Einkommen EUR	615,67
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,56 % des Portfoliovermögens
PAII - 08. Emissionen in Wasser	In Oberflächengewässer eingeleitete Abwässer (in Tonnen) als Folge von Industrie- oder Produktionstätigkeiten.	13,58
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁶	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

- (1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).
- (2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.
- (3) Mehr als 20% Eigenkapital.
- (4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.
- (5) Einzweck-Komponenten.
- (6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.
- (7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.
- (8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“). Diese nachhaltigen Investitionen trugen zumindestens einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Die Gesellschaft nutzte Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungsmethodik), um festzustellen, ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung nachhaltig ist. Wirtschaftliche Tätigkeiten, die einen positiven Betrag zu den UN-SDGs leisten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen („CapEx“ – Capital Expenditure) und/oder betrieblichen Aufwendungen („OpEx“ – Operational Expenditure) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die wirtschaftliche Tätigkeit erst dann als nachhaltig, wenn das Unternehmen zudem positiv bei der DNSH-Bewertung (Do Not Significantly Harm bedeutet keine erhebliche Beeinträchtigung) abschnitt und auch die Prüfung des Mindestschutzes („Safeguard Bewertung“) erfolgreich durchlief.

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, beurteilt, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beiträgt, eines oder mehrere andere ökologische oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigt werden. Wird eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, besteht die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und kann damit nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Die Safeguard Bewertung untersucht, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang steht. Dies umfasst Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine dieser internationalen Normen festgestellt und bestätigt wurden, bestehen die Safeguard-Bewertung nicht und ihre Wirtschaftstätigkeiten können nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen der siebzehn UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Fondsvermögen.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war integraler Bestandteil der Feststellung, ob eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung vorlag.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Safeguard-Bewertung war integraler Bestandteil der Feststellung, ob eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung vorlag. Im Rahmen der Safeguard-Bewertung stellte die Gesellschaft fest, ob Unternehmen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen und UN-Leitprinzipien standen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Emissionen in Wasser (Nr. 8);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14)

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden durch die Ausschlussstrategie des Fonds berücksichtigt.

Für nachhaltige Investitionen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS ESG Stiftungsfonds

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur / Emittenten	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30	Renten	1,8 %	Deutschland
Amundi Physical Metals/Gold Und. ETC	Rohstoffe	1,5 %	Irland
DWS Invest ESG Equity Income XD	Aktienfonds	1,1 %	Luxemburg
KfW 20/18.07.25	Renten	1,1 %	Deutschland
PVH 17/15.12.27 Reg S	Renten	1,1 %	Vereinigte Staaten
A.N.Z. Banking Group 86/und.	Renten	1,0 %	Australien
Westpac Banking 86/und	Renten	0,9 %	Australien
Irland 14/18.03.24	Renten	0,9 %	Irland
Irland 21/18.10.31	Renten	0,9 %	Irland
SSB Treasury 20/14.12.28 MTN	Renten	0,9 %	Schweden
Spain 21/30.04.31	Renten	0,8 %	Spanien
Prosus 21/13.07.29 Reg S	Renten	0,8 %	China
C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group 17/23.01.27	Renten	0,8 %	Frankreich
Heimstaden Bostad Treasury 21/06.09.29 MTN	Renten	0,8 %	Schweden
European Investment Bank (EIB) 20/09.06.25	Renten	0,8 %	Supranational

für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 30. Dezember 2022

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

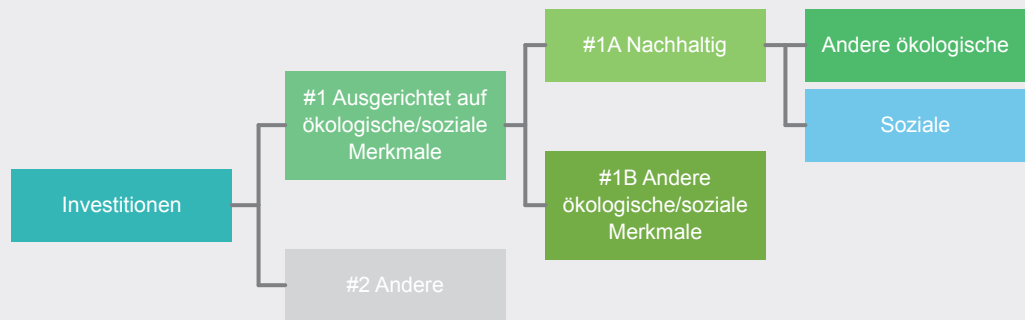
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 91,39% des Portfoliovermögens.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 91,39% in Vermögensgegenstände an, die den ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 23,48% wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

8,61% der Vermögensgegenstände des Fonds erfüllten die ESG-Standards nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS ESG Stiftungsfonds

Aufschlüsselung der Branchenstruktur /
Emittenten

In % des Portfoliovermögens

Sonst. Finanzierungsinstitutionen	19,1 %
Institute	16,9 %
Zentralregierungen	14,7 %
Unternehmen	12,5 %
Sonstige öffentliche Stellen	7,2 %
Regionalregierungen	0,0 %
Aktienfonds	2,0 %
Rentenfonds	0,7 %
Gesundheitswesen	3,9 %
Finanzsektor	2,3 %
Informationstechnologie	1,9 %
Kommunikationsdienste	1,8 %
Grundstoffe	1,5 %
Industrien	1,5 %
Hauptverbrauchsgüter	1,3 %
Dauerhafte Konsumgüter	0,9 %
Versorger	0,6 %
Sonstige	0,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	5,6 %

Stand: 30. Dezember 2022



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

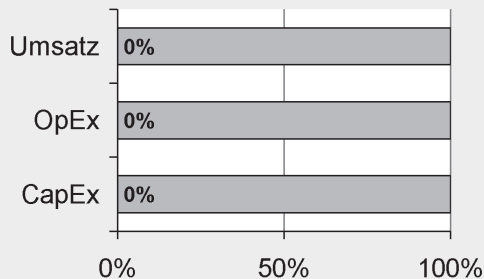
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

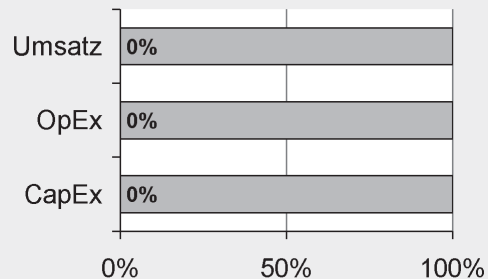
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten bestand kein Mindestmaß für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform waren. Daher betrug der aktuelle Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung), 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, der mit der EU-Taxonomie nicht konform war. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologischen oder sozialen Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 23,48% des Wertes des Fonds.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen zwischen ökologisch und sozial nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 23,48% des Wertes des Fonds.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen alle Vermögensgegenstände, die nicht den ESG-Standards entsprachen. Diese konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Es gab bei den „Anderen Investitionen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Mindestens 51% des Fondsvermögens wurden in Pfandbriefen, Kommunalobligationen und Inhaberschuldverschreibungen investiert, die von Ausstellern aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum begeben werden. Bis zu 30% des Fondsvermögens konnten in Aktien in- und ausländischer Emittenten angelegt werden. Bis zu 49% des Wertes des Fonds durften in Geldmarktinstrumente angelegt werden. Bis zu 25% des Wertes des Fonds durften in Bankguthaben angelegt werden.

Weitere Details der Hauptanlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden.

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

ESG-Bewertungsmethodik

Mindestens 75% des Wertes des Fonds mussten in Vermögensgegenstände angelegt werden, die definierte ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten. Dabei wurden entsprechende Anlagegrenzen in den Besonderen Anlagebedingungen festgelegt und durch die Gesellschaft überwacht.

Um festzustellen, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ESG-Standards erfüllten, bewertete eine unternehmensinterne ESG-Datenbank Vermögensgegenstände nach ESG-Kriterien, unabhängig von wirtschaftlichen Erfolgsaussichten.

Die ESG-Datenbank verarbeitete ESG-Daten mehrerer ESG-Datenanbieter sowie öffentlicher Quellen, und berücksichtigte interne Bewertungen nach einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und Entscheidungen des Emittenten.

Die Vermögensgegenstände erhielten in den einzelnen Bewertungsansätzen jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die beste Bewertung war und „F“ die schlechteste Bewertung war.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob ESG-Standards bei den Vermögensgegenständen vorlagen, unterschiedliche Bewertungsansätze, unter anderem:

•Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die ESG-Datenbank bewertete das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitragen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt sind, besser bewertet.

•Norm-Bewertung

Die ESG-Datenbank bewertete das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik.

•ESG-Qualitätsbewertung

Die ESG-Datenbank unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen verglich die ESG-Datenbank Emittenten auf Basis ihrer ESG-Qualität. Die ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte bei der Beurteilung des Emittenten unterschiedliche ESG-Faktoren, so zum Beispiel den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeitermanagement oder Unternehmensethik.

Die ESG-Qualitätsbewertung folgte dem sogenannten „Klassenbester-Ansatz“ (aus dem englischen „best in class“). Dabei erhielten die Emittenten eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe. Die Vergleichsgruppe wurde aus Unternehmen aus dem gleichen Sektor aus der gleichen Region gebildet. Die im Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten.

Für Staaten bewertete die ESG-Datenbank die ganzheitliche Regierungsführung unter anderem unter

Berücksichtigung der Bewertung der politischen und bürgerlichen Freiheiten.

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie, Tabakwaren und Erwachsenenunterhaltung definiert.

Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel Kernenergie oder Abbau von Kohle und kohle-basierte Energiegewinnung.

Die ESG-Datenbank berücksichtigte bei der Bewertung von Emittenten den Anteil am Gesamtumsatz, den die Emittenten in den relevanten Geschäftsbereichen und Geschäftstätigkeiten erzielten. Je niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den relevanten Geschäftsbereichen und Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung.

• **Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus angereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden vor allem nach dem Grad ihrer Beteiligung unter anderem bei der Produktion von kontroversen Waffen und ihren Bauteilen bewertet.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Die ESG-Datenbank bewertete Investmentanteile gemäß der ESG Qualitäts-Bewertung (ausgenommen der Bewertung von Staaten), Klima- und Transitionsrisiko- und Norm-Bewertung.

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten.

Die jeweiligen Bewertungen des Vermögensgegenstands wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte der Vermögensgegenstand in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnte der Vermögensgegenstand nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet gewesen wäre.

Vermögensgegenstände, die in den einzelnen Bewertungsansätzen jeweils eine Bewertung von A-D hatten, in der Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren sowie in der Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“ eine Bewertung von A-C hatten, erfüllten die ESG-Standards.

Bis zu 15% des Wertes des Fonds konnten in Vermögensgegenstände angelegt werden, die eine ESG-Qualitätsbewertung von D haben. In Vermögensgegenstände, die eine ESG-Qualitätsbewertung von E haben, wird nicht angelegt.

Bis zu 5% des Wertes des Fonds konnten in Vermögensgegenstände angelegt werden, die eine Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung von E haben.

Bis zu 5% des Wertes des Fonds konnten in Vermögensgegenstände angelegt werden, die eine Norm-Bewertung von E haben.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von D oder E in der Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren sowie in der Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“ hatten, wurde nicht angelegt. Davon ausgenommen sind Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von D hatten, soweit diese im Zusammenhang mit dem Abbau von Kohle und kohle-basierter Energiegewinnung standen.

Zudem galt ausdrücklich für den Fonds, dass Vermögensgegenstände ausgeschlossen waren, die von Emittenten ausgegeben wurden, deren Umsätze

- aus der Herstellung oder dem Vertrieb aufgrund von internationalen Konventionen (zum Beispiel Chemiewaffenkonventionen) von geächteten Waffen generierten,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von fossilen

Brennstoffen (exklusive Erdgas) generierten,
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl generierten,
- zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und
Ölschiefer generierten.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von D oder E in der Ausschluss-Bewertung für
kontroverse Sektoren von Tabakwaren und zivilen Schusswaffen hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von E in der Ausschluss-Bewertung für kontroverse
Sektoren von Rüstungsindustrie hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von D oder E in der Ausschluss-Bewertung für den
Sektor „kontroverse Waffen“ hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von E in der Staaten-Bewertung hatten, wurde nicht
angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von F in einem Bewertungsansatz hatten, wurde nicht
angelegt.

Bis zu 25% des Wertes des OGAW-Sondervermögens konnten in Vermögensgegenstände angelegt
werden, die den ESG Standards nicht entsprachen oder nicht bewertet wurden.

Zusätzlich stellte die Gesellschaft fest, ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eine nachhaltige Investition
gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung darstellte.

Mindestens 15% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2
Nummer 17 der Offenlegungsverordnung angelegt, die zur Erreichung eines Umweltziels oder
sozialen Ziels beitrugen, wobei die nachhaltigen Investitionen die oben genannten ESG-Standards
erfüllten.

Die Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert festgelegt.

Bei den
Referenzwerten
handelt es sich um
Indizes, mit denen
gemessen wird, ob das
Finanzprodukt die
beworbenen
ökologischen oder
sozialen Merkmale
erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Stiftungsfonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 18. April 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Neuf
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2021: 451,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops (seit dem 8.9.2022)
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marciniowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn (seit dem 10.2.2022)
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Dr. Asoka Wöhrmann (bis 9.6.2022)
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dirk Görgen

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Mitglied des Aufsichtsrates der
Deutsche Treuinvest Stiftung,
Frankfurt am Main

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2021:
2.071,9 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2021: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.1.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de